

## WEIHNACHTSABEND

Bäume leuchtend, Bäume blendend,  
überall das Süße spendend,  
in dem Glanze sich bewegend,  
Alt und junges Herz erregend,  
solch ein Fest ist uns bescheret,  
mancher Gaben Schmuck verehret;  
Staunend schau'n wir auf und nieder,  
hin und her und immer wieder.

Aber Fürst, wenn dir's begegnet  
und ein Abend dich segnet,  
dass als Lichter, dass als Flammen  
vor dir glänzten allzusammen  
alles, was du ausgerichtet,  
alle, die du dir verpflichtet:  
Mit erhöhten Geistesblicken  
Fühltest herrliches Entzücken.

(Johann Wolfgang v. Goethe, 1749-1832)